

26. Juni 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Sächsische Landeskirche und Diakonie rufen zu Spenden für die Opfer des Erdbebens in Venezuela auf

Landeskirche steuert 10.000 Euro aus ihrem Notfonds bei

DRESDEN - Sächsische Landeskirche und Diakonie rufen nach den schweren Erdbeben in Venezuela dringend zu Spenden auf. Das Geld soll dem Soforthilfe-Programm der Diakonie Katastrophenhilfe zugutekommen.

Der Vorstandsvorsitzende der Diakonie Sachsen, Dietrich Bauer, sagt: „Uns erreichen erschütternde Bilder. Viele Menschen haben Angehörige und Häuser verloren und stehen vor dem Nichts. Jede Spende kann in dieser Notsituation Leben retten und Leid mindern und ist ein Zeichen, dass die Menschen in diesen schweren Stunden nicht alleine gelassen werden.“

Die sächsische Landeskirche stellt aus ihrem Notfonds 10.000 Euro zur Verfügung. „Ich bin dankbar, dass wir als Landeskirche Mittel für die Menschen in den vom Erdbeben zerstörten Regionen in Venezuela zur Verfügung stellen können“, sagt Helena Radisch, Ökumene-Referentin der sächsischen Landeskirche. „Mit der Diakonie Katastrophenhilfe können wir diese an eine erfahrene Organisation weitergeben, die sie schnell und sicher an den richtigen Stellen einsetzen kann, so dass den Menschen geholfen wird.“

„Gerade sauberes Trinkwasser und Nahrungsmittel sind in den Tagen nach verheerenden Erdbeben überlebenswichtig. Wir sind mit unseren Partnern dazu in Kontakt“, sagt Martin Keßler, der Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe.

Zwei schwere Erdbeben haben am Mittwochabend in Venezuela viele Menschenleben gefordert und massive Schäden verursacht. Das Epizentrum lag rund 150 Kilometer westlich der Hauptstadt Caracas.

Die Erdbebenkatastrophe trifft das südamerikanische Land mit rund 28 Millionen Einwohnern in einer tiefen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Krise. Fast acht Millionen Menschen waren laut den Vereinten Nationen zu Jahresbeginn bereits auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die Diakonie Katastrophenhilfe ist seit mehreren Jahren mit lokalen Partnerorganisationen vor Ort aktiv. Sie setzen sich dafür ein, dass benachteiligte Menschen besseren Zugang zu Gesundheitsdiensten und Wasser haben.

Spenden werden auf das Konto der Diakonie Katastrophenhilfe erbeten:

Diakonie Katastrophenhilfe Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Erdbebenhilfe Venezuela

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

